

Ueber
WASSERKRAFTVERHÄLTNISSE
IN SKANDINAVIEN UND IM ALPENGEBIET

von
Professor **HOLZ**
in Aachen.

Mit 79 Textabbildungen und 8 Tafeln.

1901. Gr. Folio. Steif geh. Preis 24 Mark.

Die auf Grund eingehender Studien an Ort und Stelle veröffentlichte Arbeit richtet sich an das Interesse solcher Kreise, die auf den Arbeitsgebieten des **Wasserbaues, Maschinenbaues, der Elektrotechnik** und der **Elektrochemie** als massgebende anzusehen sind, wobei die Verbreitung des Werkes nicht nur in **Deutschland**, sondern auch in **Norwegen** und **Schweden** sowie in der **Schweiz** und in **Oesterreich** als aussichtsvoll angenommen werden darf.

Im **einzelnen** kann es namentlich folgenden Stellen zur Anschaffung empfohlen werden:

1. den **Professoren**, die an den technischen Hochschulen (oder anderen höheren Bildungsanstalten) die obengenannten 4 Fächer vertreten;
2. den **Bibliotheken** dieser Anstalten, sowie denjenigen der Behörden und Vereine;
3. den **Maschinen-, insbesondere Turbinenbauanstalten**;
4. den grossen sowie auch kleineren **elektrotechnischen** Werken bezw. **Gesellschaften**;
5. den **industriellen** Kreisen auf dem Gebiete von Calcium-Carbid, Aluminium und anderer elektrochemischer Richtungen;
6. den **Civil-Ingenieuren**, welche sich mit Fragen des Wasserbaues und der Elektrizität befassen.

Auf der Pariser Weltausstellung mit dem grossen Preise ausgezeichnet.

Der Bau des Kaiser Wilhelm-Kanals.

Nach amtlichen Quellen unter Mitwirkung des Königlichen Regierungs-Baumeisters **Hans W. Schultz**

bearbeitet von

J. Fülcher,

Geheimer Ober-Baurath und vortragender Rath im Königlich Preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, vormals Mit-Dirigent der für den Bau des Nord-Ostsee-Kanals bestellten Kanal-Kommission in Kiel.

Nebst einem Anhang: „Begleitworte zu dem geologischen Profil des Kanals“ von Professor Dr. H. Haas in Kiel.

Erweiterter und vermehrter Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen.

(In zwei Abtheilungen).

Abtheilung I:

I. Geschichte des Kanals.

II. Der Bauentwurf. a) die Kanallinie. b) Bodenverhältnisse. c) die Wasserstände im Kanal und an den beiden Mündungen. d) der Längenschnitt der Sohle und die Normalquerschnitte des Kanals. e) allgemeine Beschreibung des Kanals und seiner Nebenanlagen. f) Kostenanschläge. g) der Arbeitsplan.

III. Bauausführung. A. Grunderwerb und Nutzungs-Entschädigungen. B. Erdarbeiten. a) Eintheilung und Verdingung der Arbeiten. b) Ausführung der Arbeiten. c) die zur Erdförderung verwandten Baggermaschinen und Fahrzeuge. C. Befestigung der Ufer und Böschungen. D. Schleusen und Hafenanlagen. a) die Schleuse nebst Vor- und Binnenhafen bei Brunsbüttel. 1. der Bau der Schleuse. 2. der Bau der Ufermauern am Binnen- und Vorhafen. 3. der Bau der Molen. b) die Schleuse nebst Vor- und Binnenhafen in Holtenau. 1. die Schleuse. 2. der Bau der Ufermauern am Binnen- und Aussenhafen. c) die Schleuse bei Rendsburg zwischen dem Kanal und der Eider. 1. die Schleuse und Unterkanal der Schleuse. 2. die Portalbrücke am Oberhaupt der Schleuse. 3. die Klappbrücke. 4. die Eisenbahnbrücke über die Ober-Eider. 5. der Ober-Schleuse. 2. die Wilsterau-Schleuse. 3. die Sperrschleuse zum Bütteler Kanal. e) kleinere Hafenanlagen.

Anhang: Begleitworte zum geologischen Profil des Kaiser Wilhelm-Kanals.

Abtheilung II:

Anschliessend an III. Bauausführung: E. Die Thore und sonstigen Verschlüsse sowie die Bewegungsvorrichtungen der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau. a) die Schleusenthore nebst den Abdeckungen der Thornischen. 1. die Fluththore der Schleusen in Brunsbüttel. 2. die Ebbethore der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau. 3. die Sperrthore der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau. 4. die Abdeckungen der Thornischen der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau. 5. die Ausführung der Thore. b) die Schützen der Umlaufkanäle. c) die Spille. d) die Bewegungsvorrichtungen der Thore, Schützen und Spille. 1. die Bewegungsvorrichtungen der Schleusen. 2. die Rohrleitungen der Schleusen. 3. die Heizungsanlage für die Maschinenkammern und die Verbindungsgänge der Schleusen. 4. die Centralmaschinenanlagen in Brunsbüttel und Holtenau. 5. die Aufstellung der Entwürfe, die Ausführung und die Kosten der Bewegungsvorrichtungen. e) die Dockthore zum Trockenlegen der Schleusen für Wiederherstellungsarbeiten. F. Brücken und Fähren. a) die Hochbrücke bei Grünenthal. b) die Hochbrücke bei Levensau. c) die Eisenbahn-Drehbrücken bei Österröfeld. d) die Strassen-Drehbrücke bei Rendsburg. e) die Eisenbahn-Drehbrücke bei Taterphal. f) die Prahm-Drehbrücke bei Holtenau. g) die Fähren. h) die Beleuchtungs-, Signal-, Fernschreib- und Fernsprechanlagen. i) Nebenanlagen. 1. die Wasserleitung für Brunsbüttel und das Pumpwerk bei Kudensee. 2. die Wasserleitung in Holtenau. 3. die Werft am Saatsee. 4. die Amts- und Dienstwohngebäude. k) die Schlepp-, Schleusen- und Bereisungs-Dampfer. l) die Unterbringung und Verpflegung der Arbeiter.

IV. Die Baubehörde und die Unternehmer des Kanalbaues. Schlussbemerkungen.

Preis für beide Abtheilungen zusammen 90 Mark.

Das Gesamtwerk umfasst 290 Seiten Text in Gross-Folio mit 340 Abbildungen, darunter 5 Vollbilder und einen Atlas, enthaltend 53 zum Theil farbige Tafeln, in vorzüglichem Steinloch.

Gewicht eines vollständigen Exemplars 7 Kilo; bei weiten Entfernungen erfolgt die Versendung am besten als Eil- oder Frachtgut.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Hugo Offterdinger in Berlin. Druck: Berthold Steuer & Co. in Berlin S. 42.